

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Bauen und Wohnen mit Naturbaustoffen</b>	<b>4</b>
<b>II.</b>	<b>Bescheid wissen hilft Fehler vermeiden</b>	<b>7</b>
<b>III.</b>	<b>Kriterien zur Baustoffauswahl</b>	<b>11</b>
	1. Positive Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden	11
	2. Angemessene bauphysikalische Eigenschaften	34
	3. Regionale Verfügbarkeit der Rohstoffe	38
<b>IV.</b>	<b>Wechselspiel von Umweltschutz und Baubiologie</b>	<b>39</b>
	1. Energieaufwand für Herstellung und Transport	39
	2. Umweltbelastung bei der Herstellung und Verarbeitung	41
	3. Regenerierbarkeit und Wiederverwendbarkeit	42
	4. Umweltbelastung bei der Beseitigung und Deponierung	46
<b>V.</b>	<b>Was man über die „Baubiologie“ wissen sollte</b>	<b>48</b>
	1. „Geopathische Reizzonen“ und „Elektroklima“	48
	2. Grenzen der „Baubiologie“	52
<b>VI.</b>	<b>Materialkunde für Bauherren von A-Z</b>	<b>55</b>
<b>VII.</b>	<b>Die Gewerkeliste erleichtert die Materialauswahl</b>	<b>135</b>
<b>VIII.</b>	<b>Praktisch und hübsch: Fassaden- und Dachbegrünung</b>	<b>143</b>
<b>IX.</b>	<b>Von der Baubeschreibung zum passenden Bauplan</b>	<b>147</b>
<b>X.</b>	<b>Wie man typische Baumängel und Folgeschäden vermeidet</b>	<b>153</b>